



Irgendwas mit Umwelt

Wir sind eine naturliebende Partei mit dem Tierschutz im Namen und dem Pflanzenschutz im Herzen. Bäume ins Münsterland zu deportieren liegt uns nicht so. Stattdessen werden wir die Stadtverwaltung genauso stärken wie die Stadtverwaltung und dafür sorgen, dass Kurtaxe von Insektenhotels erhoben wird. Um die allgemeine Klima-Resilienz zu stärken, werden wir in jedem Bezirk einen Bierbrunnen errichten und jede Menge Nebelduschen. So wird ganz Bochum peu à peu zum Naherholungsgebiet und wenn wir es schaffen, den Graslandfeuerindex durch viel Beton konstant größer als 3 zu halten, müssen wir uns auch nie mit Grillverboten rumplagen.

Irgendwas mit Wirtschaft

Planeten gibt es viele, unsere Wirtschaft nur einmal. Daher werden wir Armut verbieten, Reichtum verbieten, die Metallschicht entlasten - Fertig ist die Laube, denn so sind wir voll beschäftigt. Wir sagen "Ja!" zur Hanse und streben umgehend die Mitgliedschaft an, um neue Handelswege in andere schöne Städte zu etablieren. Das leidige Thema mit dem Wohnen lösen wir durch die Horizontalteilung von Altbauten. So schaffen wir für "den kleinen Mann" jede Menge neuen Raum.

Achja: Eine Bierpreisbremse gibt es nur mit uns..., prost!

**Inhalte
überwinden!**



**Fürchtlinge
therapieren!**

Irgendwas mit Irgendwas

In Anbetracht der zahlreichen zukünftig im Rat vertretenen Gruppierungen fordern wir für Bochum die Weitmarer Republik und möchten diese gerne umgehend von irgendeinem schönen Balkon ausrufen.

Bochum soll bei Olympia 2036 den modernen Fünfkampf ausrichten. Bei Brot und Spielen wird sowohl moderner als auch antiker Fünfkampf für unterschiedliche Altersstufen neue Grenzerfahrungen ermöglichen. Die Disziplinen werden in BürgX-Versammlungen ausbaldowert.

Stimmung statt Sicherheit! Der VfL soll wieder mehr Spiele gewinnen, deswegen machen wir erstklassige Politik für Zweitligisten.

Das Allerletzte: Zwangsehe war gestern, die endgültige Teilung ist unser Auftrag! Sehr präsent auf Bochums Straßen sind Saftpakete, insbesondere euphemistisch Benannte. Warum also nicht die ohnehin vorhandenen Quader als Baumaterial für eine anmutige regenbogenfarbige Mauer verwenden?

Für Wattenscheid reicht's!

Die PARTEI
Kreisverband Bochum

<https://die-partei-bochum.de/>



Für Bochum reicht's!



Wahlprogramm Kommunalwahl 2025

Auch 2025 richten wir wieder eine sogenannte Kommunalwahl aus, bei der es zu etlichen Betriebsunfällen = Mandatsträgen kommen wird, wenn wir unser Wahlziel von 100% plus X abermals erreicht haben.

Als schmierig populistische PolitikdienstleistX repräsentieren wir die extreme Mitte in T-Shirt-Größe XXM und betrachten Hufeisen dabei kritisch, wobei wir aber Nazis doof finden, denn die töten und tröten. Vor allem möchten wir Inhalte überwinden, schließlich befinden wir uns im postfaktischen Zeitalter. Wir sind auf jeden Fall bereit, Drecksarbeit zu übernehmen. Unser Motto lautet:

„Für Bochum reicht's!“

Die PARTEI
Kreisverband Bochum

Irgendwas mit Energie

„UniverCity“, „GigabitCity“, „KilobyteCity“?

Wir wünschen uns einen Namen, der unsere ausgeprägte Technologieoffenheit betont und konkrete Probleme realitätsnah am Schopfe greift:

FusionCity!

Grund: Wegen des alsbald nahenden Ausstiegs aus fossilen Energien freuen wir uns wie Bolle auf Zukunftstechnologien. Deshalb soll Bochum 2035 als erste Stadt weltweit seine Energie ausschließlich aus Fusionskraft beziehen und damit seinen Beitrag zur Energiewende leisten. Mit dem Bau des Reaktors werden wir umgehend nach Schlüsselübernahme beginnen. So lassen sich alle Infrastruktur-projekte easy umsetzen und der Weltraumlift in Stiepel ist somit mehr als nur ein feuchter Traum.

Stipula One macht Bochum great again!



Weltraumlift!

Irgendwas mit Bildung

Wenn schon Univercity, dann auch richtig und vor allem mit signifikantem Beitrag zur Verkehrswende. Seilbahnen sind für Anfänger, „Klotzen, nicht Kleckern“ heißt unsere Devise, und da wir zukünftig viele schlaue Leute brauchen, sollen die sich an echter Ingenieurskunst austoben können. Wir bauen schließlich einen Weltraumlift. Um auch LetztwählX aus Stiepel nicht zu verlieren und Eliten weiter zu fördern, wählen wir als Standort das schon bald wegen Dürre nicht mehr bewässerbare Golfplatzgelände aus. Dieses wird direkt über die U35 und die neue Große-Wasser-Straße an die Bochumer Innenstadt und die RUB angebunden. Auch für Harpen ist gesorgt: Maischützen werden im nahegelegenen Trainingslager auf ihre zukünftigen Weltraumeinsätze vorbereitet.

Insbesondere wenden wir uns aber auch gegen die weitere Salamisierung des Schulfrühstücks. Wir setzen uns ein für eine gesunde Ernährung an allen Bochumer Schulen und städtischen Einrichtungen. Fraß aus Massentierhaltung, radioaktiven Giftmüll und Eistee oder Wodka zum Frühstück lehnen wir ab.



**Gegen
Salamisierung!**

Wir möchten Kinder stark machen und flächendeckend gesund, einigermaßen ausgewogen und ohne zusätzliche private Kosten ernähren. Nur gesunde und fitte Kinder werden in der Lage sein, für uns Füfüfös und BoomX diesen Schlamassel mit Krieg und Klimakollaps zu lösen.

Irgendwas mit Soziales

Um den Wohlstand zu mehrten, werden wir zuallererst Armut verbieten, Reichtum verbieten und die Metallschicht entlasten. Damit dürften die meisten Probleme sich schon erübrigt haben. Da aber alles in Bochum kaputt ist und repariert werden muss, gibt es natürlich unglaublich viel zu tun. Doch wer soll das alles erledigen? Doch nicht etwa der durchschnittliche BochumX, oder? Wozu gibt es denn die Faulenquote?

Deswegen werden wir Tiere verstärkt sozialversicherungspflichtig in den Arbeitsmarkt integrieren. Schafe können Rasenmähen und recht leise Laub entfernen, Alpakas sind tolle Therapietiere, von Orcas können wir immer lernen, Esel dienen als vielseitige Helferlein und irgendwas mit Vögeln fällt uns auch noch ein, z.B. können Krähen sehr gut Müll sammeln. Hierbei beachten wir immer die Semantik.

Zudem fordern wir einen sofortigen Ausreisestopp für MigrantX. Wie wollen wir denn sonst die verflochtene Demographie in den Griff bekommen?

Fürchtlinge indes müssen weiterhin therapiert werden. Da schließt sich der Kreis.



Faulenquote!

Irgendwas mit Infrastruktur

In Sachen Verkehrswende wird in Bochum Unfug getrieben. So lockt man mit dem Versprechen auf weniger Feinstaub, CO2 und Lärm immer mehr Fahrräder in die Innenstadt. Da sind wir volle Kanne dagegen und fordern die innenfreie Autostadt. Beton ist grau, pflegeleicht, sehr gut. Neonfarbene Kleidung stört da nur.

Durch Umleiten der Ruhr und die Schiffbarmachung der Hattinger Straße bis in die in neuem Grau erstrahlende Innenstadt wird Bochum zum Venedig des Ruhrgebiets. Nebenbei entschleunigen wir so den Verkehr auf die gesunde Geschwindigkeit von Tretbooten und Gondeln.

Unter Tage darf aber weiter ordentlich geheizt werden: Die U35 wird komplett auf Dampf umgestellt (Technologieofen), so dass der Rest Bochums endlich wieder traditionell angebunden ist und das Zentrum weiter an Attraktivität gewinnt.

Im Gegenzug verzichten wir auf sog. verkaufsoffene Sonntage. Überflüssige (hah!) Parkplätze in den Outskirts sourcen wir mit den Bäumen ins Münsterland aus. Das kommt hier alles weg!

Wichtig: Jede Baustelle muss automatisch ein ansehnlicher Selfie-Spot werden!

